



Sitzungsprotokoll

Neu-Isenburg, den 29. Okt. 2009

Sitzungseröffnung durch Frau Bettina Blüchardt um 19:32 Uhr

anwesend waren

Vertreter der Stadt - Erster Stadtrat Herr Hunkel
- Herr Pufahl – Fachbereichsleiter Kinder und Jugend

Kindergartenleitung Frau Ophoff

22 Eltern und Beiräte

Top 1 Wahl des neuen Stadtteilernbeirates

Vorschläge: Stephan Eckert – Selma-Lagerlöf Schule

Claudia Multer – Selma-Lagerlöf Schule

Sven Hild – KiTa ev. Johannesgemeinde

Alle vorgeschlagenen Mitglieder wurden einstimmig durch die anwesenden Beiräte mit Handzeichen gewählt.

Herr Stephan Eckert als Vorsitzender und Frau Multer/Herr Hild als stellv.

Frau Bettina Blüchardt wurde als Beraterin für den jetzigen Vorstand bestätigt und erklärte sich bereit, die restlichen Punkte dieser Sitzung zu leiten.

Top 2 Aktueller Stand der Umsetzung des Konjunkturpakets 2

Herr Hunkel erstattet Bericht zu der Umsetzung und Verteilung der Gelder.

Umbau der Selma-Lagerlöf Schule erfolgt umgehend, die Schule bezieht Quartier in den alten Gebäudeteilen der Brüder-Grimm-Schule.

An der Buchenbusch-Schule ist der Spatenstich erfolgt und die Arbeiten laufen.

In Gravenbruch laufen die Verhandlungen über den Mietpreis für entsprechende Objekte – es ist geplant im Frühjahr zwei U3-Gruppen zu eröffnen.

Dies ist eine große Entlastung für den Hort Dreiherrnsteinplatz.

Keine Neuigkeiten zum Stand Ludwig-Uhland-Schule

Top 3 Stand der Ganztagsbetreuung an den Schulen

Herr Hunkel hat einen Brief an die Kultusministerin gesendet und zusätzlich Stunden beantragt, derzeit liegt aber noch keine Antwort vor.

Ergänzend wäre zu sagen,

50% aller Eltern fordern eine Ganztagsbetreuung.

Die Zuwendung seitens des Bundesministeriums von EUR 45.000 an die Goetheschule, sind die einzigen derzeit zur Verfügung gestellten Mittel für pädagogische Ganztagsbetreuung.



Sitzungsprotokoll

Top 4 Sonstiges

1. Bustransfer zur Goetheschule

Eine Mutter hatte die schlechte Beförderung der Kinder aus dem Bereich Westend zur Goetheschule bemängelt.

Der Schulbus käme, lt. Aufsicht von Eltern, häufig zu Spät und ist größtenteils überladen – seitens der Stadtwerke gäbe es in dieser Zubringung keine Probleme.

Herr Hunkel nimmt sich persönlich dieser Sache an und für eine nächste „Sondersitzung“, wenn möglich noch in diesem Jahr, sollen Vertreter der Stadtwerke und der KVG eingeladen werden und dazu Stellung beziehen.

Bei dieser Sitzung sollen auch die Befragungsergebnisse der KVG mit einbezogen werden.

Die Sitzung solle wenn möglich in der Goetheschule stattfinden und die Schulleitung soll zu dieser Sitzung mit eingeladen werden.

2. Führung durch den Kindergarten Friedrich-List

Seitens der KiTa-Leitung wurde den Eltern eine Führung durch die Räumlichkeiten der Kita angeboten.

Viele der Teilnehmer nahmen dieses Angebot an und ließen sich die Einrichtung zeigen.

Die Sitzung wurde um 21:48 Uhr geschlossen und ein Termin für die nächste Sitzung wurde noch nicht festgelegt. Die Sondersitzung in der Goetheschule soll, wenn möglich am 19.11. oder 26.11.2009 stattfinden. Hierzu wird separat eingeladen.

Frau Blüchardt und der neue Vorstand bedankten sich bei den anwesenden Eltern, Beiräten und Vertretern der Stadt sowie der Kita – Leitung.

Protokoll erstellt am
30.10.2009

Sven Hild